

Einladung zur Regionaltagung in NRW

Samstag, 20. Oktober 2018

in Wuppertal

21. August 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Vorstand der Bundesvereinigung Selbsthilfe im anthroposophischen Sozialwesen e.V. (Anthropoi Selbsthilfe) möchte die Vereinstätigkeit in Nordrhein-Westfalen aktivieren.

Ohne eigenen Zusammenschluss kann Anthropoi Selbsthilfe sich nicht in die politische Diskussion im Zusammenhang mit dem neuen Bundesteilhabegesetz (BTHG) auf Landesebene einbringen. Dies ist aber dringend notwendig, weil

- nur Verbände der Menschen mit Behinderung als Gesprächspartner in der Arbeitsgemeinschaft in NRW zur Förderung und Weiterentwicklung der Strukturen der Eingliederungshilfe (§ 94 Abs. 4 SGB XII i.V.m. § 6 Abs. 1 Ausführungsgesetz zum BTHG NRW) anerkannt werden und
- die Ergebnisse der Arbeit in dieser Arbeitsgemeinschaft unmittelbar Einfluss haben auf die Lebensumstände der Menschen mit Assistenzbedarf in den Wohn- und Werkstätten der anthroposophisch geprägten LebensOrte.

Als Vorstand von Anthropoi Selbsthilfe laden wir deshalb alle Mitglieder der Eltern- und Angehörigenvertretungen an den anthroposophisch geprägten LebensOrten, Werkstätten und Schulen in NRW, besonders die selbst vom BTHG betroffenen Menschen mit Assistenzbedarf sowie deren Angehörige/gesetzlichen Betreuer, ein zur Regionaltagung am

20. Oktober 2018, 10.00 – 15.00 Uhr,
in die Troxler-Werkstätten GmbH, 42281 Wuppertal, Zum Alten Zollhaus 2.

Programm

10:00 Eintreffen / Kaffee

10:30 Begrüßung

10:45 **Wie werden im BTHG die Leistungen zur Teilhabe festgelegt?**

RAin Beatrice Nolte, sozialpolitische Sprecherin von Anthropoi Selbsthilfe
mit anschließendem Gespräch

12:30 Mittagessen / Pause

13:30 **Vorstellung von Anthropoi Selbsthilfe**
Aktivitäten in NRW

mit anschließender offener Diskussion

15:00 Ende der Regionaltagung

Bitte fühlen Sie sich angesprochen!

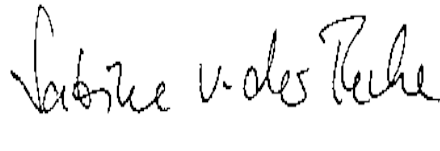
Es geht um die landesspezifische Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes und dessen weitere Entwicklung!

Es geht um die Zukunft der Menschen mit Assistenzbedarf in den LebensOrten und deren zukünftige Ausgestaltung in NRW!
Überlassen Sie dies nicht anonym anderen!

Mit herzlichen Grüßen



Volker Hauburger
(Vorsitzender)



Sabine v. der Recke
(stellvertretende Vorsitzende)

Wichtig:

Damit wir besser planen können, melden Sie sich bitte formlos an bis zum 8. Oktober 2018 in unserer Beratungs- und Geschäftsstelle in Berlin (s.o.)

Anreise

Mit ÖPNV vom Hbf Wuppertal: ca. 40 Minuten. Ggf. zum Regionalbahnhof / S-Bahnhof Wuppertal-Barmen fahren, von dort weiter mit dem Bus.
Parken ist mit dem PKW am Samstag problemlos auf dem Hof der Werkstatt möglich.

